



*Erste Westernreiter Union  
Deutschland e.V.*

## **Die Abzeichen im Westernreitersport** (gem. APO 2006)



- 1. Hufeisen Westernreiten**
- 2. Basispass Pferdekunde**
- 3. Das Westernreitabzeichen Kl. IV (Kleines WRA)**
- 4. Das Westernreitabzeichen Kl. III (Bronze)**
- 5. Das Westernreitabzeichen Kl. II (Silber)**
- 6. Das Westernreitabzeichen Kl. II aufgrund von Turniererfolgen**
- 7. Das Westernreitabzeichen in Gold**

## 1. Hufeisen Westernreiten

### Zulassung

Alle Reiter sind zugelassen.

### Prüfungsanforderungen

#### Praktischer Teil

- ❖ Führen, Anbinden, Umgang mit dem Pferd im Stall
- ❖ Zäumen und Satteln

#### Theoretischer Teil

- ❖ Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfengebung, Hufschlagfiguren
- ❖ Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Pferdehaltung, Fütterung, des Tier-schutzes und der Unfallverhütung

### Prüfungsergebnis

Das Prüfungsergebnis in den beiden Prüfungsteilen (praktischer und theoretischer Teil) lautet jeweils „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Der Bewerber muss in beiden Prüfungsteilen „bestanden“ erreichen.

Nach bestandener Prüfung wird dem Prüfling eine Urkunde und das Abzeichen ausgehändigt.

Eine nicht bestandene Prüfung kann zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden, wobei alle Teilprüfungen zu wiederholen sind.

## 2. Basispass Pferdekunde

Aufgabe des Basispasses Pferdekunde ist es, dem Bewerber grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd zu vermitteln. Vor Erwerb eines deutschen Westernreitabzeichens muss der Bewerber die Prüfung zum Basispass Pferdekunde bestanden haben.

### Zulassung

Geistige und körperliche Mindestreife des Bewerbers

### Prüfungsanforderungen

#### Praktischer Teil

- ❖ Umgang mit dem Pferd: z.B. Führen und Vorführen, Passieren anderer Pferde, Pferdepflege einschl. Bandagieren

#### Theoretischer Teil

- ❖ Pferdeverhalten und Umgang mit dem Pferd einschl. Bewegung
- ❖ Fütterung und Fütterungstechnik
- ❖ Grundlagen der Pferdegesundheit
- ❖ Grundlagen zu den Themen Auslaufarten, Stallklima, Stalleinrichtung, Auslauf und Weide

## Prüfungsergebnis

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.  
Nach bestandener Prüfung bekommt der Prüfling den „Basispass Pferdekunde“ ausgehändigt.

Eine nicht bestandene Prüfung kann zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden, wobei alle Teilprüfungen zu wiederholen sind.

## 3. Kleines Westernreitabzeichen (Kl. IV)

### Zulassung

- ❖ Besitz des Basispasses Pferdekunde

### Prüfungsanforderungen

#### Theoretische Teil

- ❖ Ausrüstung (Sattel und Zaumzeug)
- ❖ Grundlagen der Reitlehre
- ❖ Pferdekunde (Pflege, Gesundheit, Fütterung und Haltung)

#### Praktische Teil

Beurteilt werden in allen Teilprüfungen Sitz und Einwirkung des Reiters

- ❖ Teilprüfung Horsemanship  
Geritten wird eine Einzelaufgabe nach vorgegebenem Pattern
- ❖ Teilprüfung Trail  
Geritten wird eine Einzelaufgabe, die mindestens die Pflichthindernisse beinhalten muss.
- ❖ Teilprüfung Reiten in der Gruppe  
In Gruppen von max. sechs Reitern wird in allen drei Grundgangarten inklusive Leichttraben geritten. Es wird unter Einbindung von Hufschlagfiguren nach Weisung des Richters oder Ausbilders in der Abteilung geritten.

### Prüfungsergebnis

Die erbrachten Leistungen werden mit Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) bewertet. Bestanden hat, wer in allen Teilprüfungen mindestens die Note ausreichend erhalten hat.

Nach bestandener Prüfung wird dem Teilnehmer eine Urkunde zum bestandenen Westernreitabzeichen Kl. IV ausgehändigt.

Nicht bestandene Prüfungen müssen in allen Bereichen wiederholt werden. Dies ist frühestens nach drei Monaten möglich.

## 4. Deutsches Westernreitabzeichen Kl. III (Bronze)

### Zulassung

- ❖ Mitgliedschaft in der EWU bzw. in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes und/oder Anschlussverbände angehört
- ❖ Besitz des Basispasses Pferdekunde
- ❖ Nachweis eines Erste Hilfe Kurses (mind. Sofortmaßnahmen am Unfallort, nicht älter als zwei Jahre)
- ❖ Jugendliche unter 18 Jahren müssen im Gelände einen splittersicheren Sturzhelm nach DIN Norm tragen.

### Prüfungsanforderungen

#### Theoretische Teil

Die Grundlagen bilden „Lehren und Lernen rund ums Westernreiten“, die „Die Reitabzeichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung“ des FN- Verlags, sowie der aktuelle Fragenkatalog zum Westernreitabzeichen.

Die Theorie wird schriftlich und mündlich geprüft.

mündlich:

- ❖ Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Pferdehaltung/Pferdekunde
- ❖ Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Ausrüstung von Pferd und Reiter
- ❖ Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Reitlehre
- ❖ Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetz, Unfallverhütung und ethische Grundsätze

schriftlich:

Aus den Fragen des jeweils gültigen Fragenkatalogs werden vom prüfenden Richter/Prüfer 20 Fragen ausgewählt, von denen 15 richtig beantwortet werden müssen.

#### Praktische Teil:

- ❖ Teilprüfung Horsemanship:  
Geritten wird eine Einzelaufgabe nach vorgegebenen Pattern.
- ❖ Teilprüfung Trail:  
Geritten wird eine Trail Aufgabe.
- ❖ Teilprüfung Gelände:  
Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten wird eine Geländeübungen durchgeführt. Hierbei soll geprüft werden, ob das Pferd in allen drei Grundgangarten innerhalb der Gruppe vom Reiter unter Kontrolle gehalten wird. Danach soll jeder Teilnehmer nachweisen, dass er das Pferd in diesen Grundgangarten auch alleine beherrscht, hierbei muss er das Pferd von der Gruppe wegreiten.  
Ein in der Horsemanship/Trail Prüfung mit Snaffle gerittenes Pferd darf im Gelände mit einem korrekt verschnallten gleitenden Ringmartingal am Snaffle geritten werden, ein einhändig mit Bit gerittenes Pferd darf im Gelände mit einhändiger Arbeitshaltung geritten werden (gekreuzte Zügel). Das kurzfristige Eingreifen mit der zweiten Hand zum Abwenden einen gefahren Situation ist gestattet, sofern der Richter diesen Fall nicht „außerhalb der Kontrolle“ wertet.

## **Prüfungsergebnis**

Die erbrachten Leistungen werden mit Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) bewertet. Von der gesamten Prüfung bestehend aus mündlicher und schriftlicher Theorie und Praxis müssen alle drei Teile bestanden werden.

Nach bestandener Prüfung verleiht die EWU eine Urkunde zum Westernreitabzeichen Bronze.

Nicht bestandene Prüfungen müssen in allen Bereichen wiederholt werden. Dies ist frühestens nach drei Monaten möglich.

## **5. Deutsches Westernreitabzeichen Klasse II (Silber)**

### **Zulassung**

- ❖ Mitgliedschaft in der EWU bzw. einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landesverbände angehört
- ❖ Besitz des WRA III seit mind. einem Jahr
- ❖ EWU Turnierpferderegistrierung der gerittenen Pferde

### **Prüfungsanforderungen**

#### Theoretische Teil

Die mündliche Prüfung findet speziell in den Themengebieten Regelbuch und Reitlehre statt.

#### Praktische Teil

- ❖ Teilprüfung Trail (6 Hindernisse gem. Regelbuch).
- ❖ Teilprüfung Superhorse (Pattern nach Regelbuch)
- ❖ Teilprüfung Horsemanship

## **Prüfungsergebnis**

Die erbrachten Leistungen werden mit Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) bewertet. Die Noten beider Ergebnislisten der Richter werden addiert. Hieraus wird dann die Durchschnittsnote ermittelt.

Bestanden hat, wer im Durchschnitt aller Prüfungen die Note „ausreichend“ erreicht hat. Im praktischen Reiten führen einmal die Note „ungenügend“ oder zweimal die Note „mangelhaft“ zum Nichtbestehen der Prüfung.

Eine nichtbestandene Teilprüfung kann frühestens nach drei Monaten, spätestens jedoch nach 12 Monaten wiederholt werden. Bei zweimaligen Nichtbestehen einer Teilprüfung ist die gesamte Prüfung zu wiederholen. Werden zwei Teilprüfungen nicht bestanden, so ist die gesamte Prüfung zu wiederholen. Die gesamte Prüfung kann frühestens nach sechs Monaten wiederholt werden.

## 6. Deutsches Westernreitabzeichen Kl. II (Silber) aufgrund von Turnierergebnissen

Das WRA kann auch aufgrund von Turnierergebnissen beantragt werden.

Dabei müssen folgende Erfolge auf EWU Turnieren in den LK 1 und/oder LK2 nachgewiesen werden:

Je 25 Punkte (also 50 Punkte insgesamt) in beiden Disziplingruppen.

- ❖ Horsemanship, Pleasure, Trail
- ❖ Superhorse, Western Riding, Reining.

Die Punkte werden nach folgendem Schema vergeben:

	EM Punkte	DM Punkte	Q-A Punkte	A Punkte	B Punkte
1. Platz	5	4	3	2	1
2. Platz	4,5	3,5	2,5	1,5	0,5
3. Platz	4	3	2	1	
4. Platz	3,5	2,5	1,5	0,5	
5. Platz	3	2	1		
6. Platz	2,5	1,5	0,5		
7. Platz	2	1			
8. Platz	1,5	0,5			
9. Platz	1				
10. Platz	0,5				

## 7. Deutsches Westernreitabzeichen in Gold

Das deutsche Westernreitabzeichen in Gold wird aufgrund von überdurchschnittlichen sportlichen Leistungen verliehen. Ein weiteres Kriterium für die Verleihung des WAR Gold ist das Verhalten des Reiters mit dem Pferd. Der Reiter muss in allen Bereichen eine Vorbildfunktion für den Sport darstellen.

Anforderungen

Nach dem selben Punkteschlüssel wie beim WRA II (Silber) müssen in der LK 1 und LK 2 200 Punkte erritten werden.

**Ein einmal abgelegtes Reitabzeichen  
behält immer seine Gültigkeit!**

**Haben Sie noch Fragen?**

**Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie uns an:**

**Telefon: 02581 – 9284611 – Birgit Uthmann**

## Literatur-Tipps:

- ❖ Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren
- ❖ Band 1: „Grundausbildung für Reiter und Pferd“
- ❖ Band 2: „Ausbildung für Fortgeschrittene“
- ❖ Band 4: „Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht“
- ❖ Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) 2006
- ❖ FN-Abzeichen „Basispass Pferdekunde“
- ❖ FN-Abzeichen „Die Reitabzeichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung“
- ❖ Folienmappe „Lehren und Lernen rund ums Pferd“ – Basismappe

(alle Titel sind im FN Verlag erschienen und dort erhältlich)

- ❖ Folienmappe „Lehren und Lernen rund ums Westernreiten“
- ❖ Fragenkatalog zum Westernreitabzeichen

(beide Titel sind über die EWU Bundesgeschäftsstelle erhältlich)

---

### Impressum:

Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.  
Freiherr-von-Langen-Str. 8a

48231 Warendorf

Email: [Info@ewu-bund.de](mailto:Info@ewu-bund.de)  
Internet: [www.westernreiter.com](http://www.westernreiter.com)

Telefon: 02581-92846-0  
Telefax: 02581-92846-25

Stand: 22.11.2005